

Schwierige Abfuhr

Wenden gibt Regelungen bekannt

Wenden. Die Gemeinde Wenden weist darauf hin, dass derzeit Probleme mit der Müllabfuhr in durch Schnee verengten Straßen im gesamten Gemeindegebiet bestehen. Es kann vorkommen, dass in einigen Straßen keine Müllabfuhr stattfinden kann. Es gelten daher folgende Regelungen:

► **Bio-Tonne:** Bei der nächsten Abfuhr kann der vermehrte Abfall in kompostierbaren Behältnissen (beispielsweise Pappkartons) zusätzlich bereitgestellt werden;

► **Gelbe Tonne:** Hier sind zusätzlich Gelbe Säcke bereitzustellen.

► **Restabfall-Tonne** (7. Kalenderwoche): Die Mülltonnen sind möglichst an die nächste befahrbare Straße zu stellen.

► **Papier-Tonne** (8. Kalenderwoche): Das Papier ist bei unveränderten Schneeverhältnissen zunächst anderweitig zu lagern.



1500 Euro von der „Alm“

Helden. Die Helden Natur- und Heimatfreunde kümmern sich nicht nur um den Erhalt der Heimat im Repetal, sondern denken auch über die Grenzen hinaus. Die Erdbebenkatastrophe in Haiti ließ die Heimatfreunde nicht kalt und so entschlossen sich die Männer um Josef Duwe zu einer Spende von

1500 Euro, die jetzt auf das Konto der Attendomer Initiative „Haiti-Kinderhilfe“ ging. Die hoch über Helden oberhalb des Pulte-Hofes am Krähenberg gelegene Sonnenalm der Helden Natur- und Heimatfreunde, vielen bekannt durch die Ferienveranstaltung „Qualm auf der Alm“, feiert in diesem Jahr

ihren 30. Geburtstag. Eigentlich bekommt ja immer das Geburtstagskind ein Geschenk. In diesem Fall ging es andersrum und die Heimatfreunde verschenkten Geld für einen guten Zweck. Unser Archivbild zeigt Gäste der Sonnenalm, die ihre Kunstfertigkeit beim Holzsägen unter Beweis stellen. Foto: güpi



Zusteller gesucht!

Wir suchen Zusteller und Zustellerinnen für die Verteilung der Siegener Zeitung in den frühen Morgenstunden.

- Idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 Euro, auch neben Haupttätigkeit möglich.
- Die Zeitungsbezirke befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
- Keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
- Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

Folgende Bezirke in Ihrer Nähe sind noch frei!

**Wenden
Olpe
Fellinghausen**

Vormerkung unter
Telefon (0271) 5940-395 · (0271) 5940-396
(0271) 5940-8

Siegener Zeitung
Vertriebsabteilung

Panzer ist Botschafter

20 Jahre Deutscher Kinderhospizverein mit prominenter Unterstützung gefeiert

Bonn/Olpe. Sein 20-jähriges Bestehen hat der Deutsche Kinderhospizverein am Mittwoch in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn gefeiert. Das bunte Programm bot eine Mischung aus viel Informationen und Unterhaltung. Zu den fast 300 Gästen gehörten auch etliche Prominente, die sich für die Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins engagieren. Durch den Abend führten die Fernsehjournalisten Gisbert und Pamela Baltés.

Der Bonner Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch sprach ein Grußwort. Dr. Heiner Koch, Weihbischof der Erzdiözese Köln, hielt eine Rede zum Thema „Trauer, Trost und Hoffnung“. Vereins-Botschafter Jens Nowotny, der frühere Fußball-Nationalspieler, begrüßte Dieter Tappert, bekannt als Kabarettist Paul Panzer, als neuen Botschafter des Vereins. Auch Hochsprung-Olympiasiegerin Heike Henkel, die Schauspielerin Jasmin Schwiers und Kabarettist Jürgen Becker unterstützten mit ihrem Erscheinen das Engagement für die Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern.

Dr. Joachim Wüst, Vizepräsident des Festkomitees Kölner



Lustiges Kerlchen mit ernsthafter Füllung: Dieter Tappert – besser bekannt in seiner Rolle als Paul Panzer – ist der neue Botschafter des Deutschen Kinderhospizvereins. Foto: ddp

Karneval und Kurt Stumpf, Präsident der Kölner Prinzengarde, stellten sich trotz ihrer vollen Terminkalender in der Hochsaison des Karnevals ebenfalls in den Dienst der guten Sache. Die gesamte Kölner Prinzengarde – mit Kindern und Musikzug – marschierte zum Larida-

Marsch in die Halle ein. Betroffene Familien hatten sich am 10. Februar 1990 im Deutschen Kinderhospizverein zusammenschlossen, um das Thema schwerstkranken und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen und das erste deutsche Kinderhospiz auf den

Weg zu bringen. Damit wurde der Verein zum Initiator der deutschen Kinderhospizbewegung. Inzwischen gibt es neun stationäre Kinderhospize. Die Anzahl der ambulanten Kinderhospizdienste stieg von fünf (im Jahre 2004) auf heute 71 Dienste, 16 davon betreibt der Deutsche Kinderhospizverein, einen davon in Kooperation mit einem anderen Träger.

Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 40 Seminar-, Begegnungs-, Tagungsangebote und Weiterbildungen an. Der Verein hat inzwischen mehr als 2200 Mitglieder und versteht sich als Interessenvertreter der lebensverkürzend erkrankten Kinder und deren Familien sowie als Fachverband für Kinderhospizarbeit.

Er ist Mitglied im Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verband und unterstützt ausdrücklich die Ziele der Gesamthospizbewegung. Weitere Auskünfte erteilt der Deutsche Kinderhospizverein, Martin Gierse unter ☎ (01 51) 15 39 30 26, Fax (0 27 61) 9 41 29-60. Infos auch unter www.deutscher-kinderhospizverein.de und martin.gierse@deutscher-kinderhospizverein.de.

Line Dance

Ottfingen. Der SV Ottfingen bietet Line-Dance-Workshop an. Line Dance begeistert laut Mitteilung durch Vielseitigkeit, schnelle Erfolgserlebnisse und erfreut sich weltweit immer größerer Beliebtheit. Es wird in Linien und Reihen getanzt, ein fester Tanzpartner ist somit nicht erforderlich. Erlern werden einfache Choreographien, die für jede Altersklasse und für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet sind. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der fünfwöchige Workshop findet an den Sonntagen des 7., 14., 21. und 28. März sowie des 11. April von 13.30 bis 14.30 Uhr in der Turnhalle Ottfingen statt. Infos unter ☎ (0 27 62) 6 01 31. Der Kurs wird von Stefanie Klotz geleitet.

948 Euro für Benin

Grevenbrück. Stolze 948 Euro konnte die Kolpingsfamilie Grevenbrück aus dem Erlös der Stollenaktion vom Weihnachtsmarkt an die Entwicklungshilfe für den westafrikanischen Staat Benin überweisen. Auch in diesem Jahr soll wieder eine Aktion zur Unterstützung der afrikanischen Kolpingsfamilie in Benin durchgeführt werden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Besichtigung

Rothenmühle. Der Heimatverein Rothenmühle teilt mit, dass die Firma Klemm Bohrtechnik, Drolshagen, für Donnerstag, 25. Februar, zu einer Werksbesichtigung einlädt. Das Unternehmen ist weltweit führend in der Herstellung von Erdwärmesondenbohrungen und entwickelt Geräte für den Spezialtiefbau. Die Abfahrt mit Privat-Pkw erfolgt um 16.30 Uhr ab Tankstelle Solbach. Interessenten können sich bis Dienstag, 23. Februar, bei Erwin Breuer anmelden. Es wird empfohlen Fahrgemeinschaften zu bilden.

Einfach mitmachen

„Cäcilia“ Brachthausen gründet Projektchor

Brachthausen. Der Gemischte Chor „Cäcilia“ Brachthausen möchte in diesem Jahr einen Projektchor ins Leben rufen, um jedem die Möglichkeit zu bieten, Interesse und Freude am Gesang und an der Bewegung zu entdecken. Wie viele Chöre, so hat auch der Gemischte Chor Brachthausen mit Nachwuchsmangel zu kämpfen und möchte mit diesem Projekt neue Sängerinnen und Sänger werben.

In diesem Projektchor finden sich Sängerinnen und Sänger zusammen, die für

einen bestimmten Zeitraum eine überschaubare Liedauswahl einüben, die zum Abschluss öffentlich präsentiert wird. Wichtig ist, dass keinerlei Verpflichtungen bestehen, auch nicht die Verpflichtung anschließend dem Chor aktiv oder passiv beizutreten. Ebenso entstehen keine Mitgliedsbeiträge oder sonstige Kosten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Willkommen sind alle, die Freude am Singen haben, aus Brachthausen, Wirme, Emplinghausen, Ahe, Silberg,

Varste, und der weiteren Umgebung. Die Proben finden jeden Donnerstag statt und beginnen um 20 Uhr. Sie werden laut Mitteilung intensiv und professionell gestaltet, wobei aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen wird. Das Projekt endet im Juni 2010. Die erste Probe findet am Donnerstag, 18. Februar, um 20 Uhr im Speisesaal der Schützenhalle Brachthausen statt.

Infos unter ☎ (0 27 64) 70 38 und (0 27 23) 45 28.



Handel & Gewerbe

Herz zu verschenken

Kreis Olpe. Am heutigen Sonntag, 14. Februar, ist Valentinstag, der Tag der verliebten Paare. Ein besonderer Liebesbeweis sind die süßen Hesse-Flirt-herzen, die von den Bäckern und Konditoren der Bäckerei Hesse eigens für diesen Anlass

kreiert werden. Der Brauch, am 14. Februar liebe Menschen zu beschenken, stammt von Bischof Valentin von Terni. Dieser soll – laut einer Legende – im dritten Jahrhundert trotz des Verbots von Kaiser Claudius III. verliebte Paare getraut haben.

Den glücklichen Paaren schenke er anschließend Blumen aus dem eigenen Garten. Mit einem herzhaften Biss in ein extra großes Flirt-herz haben die Hesse-Azubis Maren, Vanessa und Lisa den Valentinstag bereits vorgezogen.